

Bürgerbrief Mai 2022

Alles neu macht der Mai

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

„Alles neu macht der Mai“ – das stimmt und betrifft vor allem das Wachsen und Blühen in der Natur und in der Landwirtschaft. Alles neu zu machen, ist auch eine Daueraufgabe der Stadt, die sowohl Sanierung als auch Instandhaltung umfasst. Ich möchte Ihnen einen Überblick über einige aktuelle Projekte geben.

Das Rathaus ist in die Jahre gekommen und wird im laufenden Betrieb beständig saniert. Neue Netzwerkverkabelung, nachgerüstete Brandschutzmaßnahmen und Schallschutzdecken gehören genauso dazu wie die Modernisierung der Büroeinrichtung, der Umbau der Besprechungsräume und die barrierefreie Zugänglichkeit des Eingangs. Als nächstes steht die Ausstattung des Sitzungssaales mit moderner Licht- und Medientechnik an sowie die Umgestaltung des Eingangsbereiches, indem Infoterminals und ein attraktiverer Wartebereich eingerichtet werden.

Haben Sie in der letzten Zeit die Stadtbibliothek besucht? Das sollten Sie! Obwohl das Gebäude in Zukunft als Rathäuserweiterung gebraucht werden wird und die Bibliothek neue, größere Räume in der Stadtmitte erhält, haben wir die Räume in ihrer Funktionalität verbessert und optisch aufgewertet. Es gibt ein Lernkabinett und ein Selbstverbuchungsterminal. Der Eingang wird als Schaufenster für Neuigkeiten hergerichtet, im Kinderbereich ist Platz zum Vorlesen, an der Wand hängt die Saatgutbibliothek und man kann die neuen Regale so verschieben, dass eine Bestuhlung für kleine Veranstaltungen aufgebaut werden kann. Übrigens können Sie in bequemen Sesseln gerne in Zeitungen oder Büchern schmökern, auch mit einer Tasse Kaffee.

Im letzten Jahr wurden wichtige Arbeiten in und um das Feuerwehrgerätehaus in Puchheim-Bahnhof abgeschlossen. Erkennbar ist dies auch durch die neue Schrankenanlage an der Siemensstraße. Für Puchheim-Ort braucht es ähnliche Umbaumaßnahmen, nämlich die Erweiterung des Gebäudes und eine Ordnung der Außenanlagen, sodass die Feuerwehr sicher zu den Einsätzen ausrücken kann. Hierfür wird die Planung und Beauftragung 2022 stattfinden und die Ausführung im folgenden Jahr durchgeführt werden. Zeitgleich könnte auch der Feuerwehrstadl ein neues Gesicht bekommen.

50 Jahre gibt es die Volkshochschule in Puchheim. Zum Jubiläum werden wir noch kleinere Verschönerungen im Bürgertreff beauftragen. Ein neuer Boden, Stauraum für Stühle und Wandfarbe sollten der Festveranstaltung am 23. Juni einen würdigen Rahmen verleihen.

Das Dach der Grundschule Süd ist undicht. Aufgrund des fortgeschrittenen Baualters ist dies nicht unerwartet, wobei die Fehlersuche keinerlei Hinweise auf die genaue Verortung des Lecks ergeben hat. Es ist wirtschaftlich sinnvoll, das Dach neu zu isolieren und abzudichten, die Glaskuppeln auszutauschen und mit der Dachhaut zu verbinden, sodass hier für das nächste Vierteljahrhundert wieder Ruhe ist. Die Arbeiten werden auch während der Schulzeit stattfinden müssen, aber hoffentlich einigermaßen verträglich und zügig ablaufen. In den Ferien müssen auch die Lüftungsgeräte (RLT-Anlagen) eingebaut werden und dann kommen auch der Pausenhof und der neue Verkehrsübungsplatz – das machen wir im nächsten Jahr.

Hallenbad, Brandschutzsanierung, Sportzentrum und Mittelschule, Erweiterung Laurenzer Grundschule sind Projekte, die schon laufen. Am Ende ist dann alles schön und sauber, neu und modern, frisch und funktionsfähig. Die Frage ist nur, welcher Mai in welchem Jahr das gemacht hat und ob dann die Arbeit bei anderen Gebäuden wieder von vorne beginnt. Das

Schöne am Frühling und Mai ist ja, dass Aufbruch und Wachsen vor uns liegen. Ich wünsche uns allen, trotz der bedrückenden weltweiten Umstände, Optimismus und Zuversicht.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister